

In Amerika lernen und arbeiten



Ein Jahr lang in Amerika lernen und arbeiten! Diesen Traum werden sich jetzt zwei junge Männer aus dem Landkreis erfüllen können – Philipp Gaida aus Schechen (19 – rechts) und Simon Hofmann aus Brannenburg (16). Beide hatten sich über die Rosenheimer CSU-Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig (Foto) für das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) des Deutschen Bundestages beworben und wurden prompt ausgewählt.

Das Programm gibt seit 1983 jedes Jahr Schülerinnen und Schülern sowie jungen Berufstätigen die Möglichkeit, mit einem Stipendium des Deutschen Bundestages ein Austauschjahr in den

USA zu erleben.

Philipp Gaida hat bereits ein Vorbereitungsseminar in Berlin besucht und steht jetzt in den Startlöchern. Er fliegt nächste Woche am 6. August zunächst zu einem dreitägigen Orientierungsseminar nach New York, wo natürlich auch Sightseeing auf dem Programm steht. Der 19-Jährige beendet zuvor noch seine Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration. Seine Reise führt ihn in die Stadt Rome in Georgia, wo er arbeiten und ein College besuchen wird.

„Ich habe schon Kontakt zu meiner Gastfamilie. Das Ehepaar hat zwei kleine Kinder und scheint sehr nett zu sein“, berichtete Gaida bei seinem Abschiedsbesuch im Wahlkreisbüro von Daniela Ludwig.

Simon Hofmann ist erst 16 Jahre alt und hat seinen Abschluss an der Wirtschaftsschule mit der Note von 1,5 geschafft. Er weiß noch nicht, wann es losgeht, ist aber bereits bestens vorbereitet. Er hat ebenfalls eine Woche lang in Berlin Kurse besucht und schon andere Teilnehmer des Programms aus ganz Deutschland kennengelernt. Die Kurse hatten Amerikanische Geschichte, Kultur, Politik zum Inhalt.

„Wir haben auch tolle praktische Tipps bekommen“, erzählte Hofmann. „So weiß ich jetzt, wie ich einen amerikanischen Handyvertrag abschließe.“ Bis es losgeht, will er noch möglichst viel Zeit mit seinen Freunden verbringen.

Daniela Ludwig freut sich über das große Interesse von Jugendlichen am Parlamentarischen Patenschafts-Programm des Deutschen Bundestages. „Wir bekommen sehr viele Bewerbungen, und die Auswahl fällt schwer. Ich möchte alle jungen Menschen dazu ermuntern, sich zu bewerben. Ein Jahr in den USA ist eine großartige und unvergessliche Erfahrung, die nicht jedem geboten wird.“

Die Bewerbungsfrist für das nächste Patenschafts-Programm 2020/21 läuft noch bis zum 13. September 2019. Informationen

gibt es im Internet unter www.bundestag.de/ppp .